

Ressort: Politik

1.500 Menschen demonstrieren in Erfurt

Für eine enkeltaugliche Landwirtschaft

Erfurt, 30.09.2019, 08:57 Uhr

GDN - 1.500 Menschen zogen am Samstag bei einer Demonstration für die Agrarwende durch die Erfurter Innenstadt. 51 Bauern und Bäuerinnen waren mit ihren Traktoren aus ganz Thüringen angereist, um ein klares Zeichen für eine neue zukunftsfähige Landwirtschaftspolitik zu setzen.

Auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft Mitteleuropa (AbL) hatten 18 Thüringer Verbände zur "Wir haben es satt!"-Demonstration aufgerufen, die unter dem Motto stand: "Du hast die Wahl: enkeltaugliche Landwirtschaft jetzt! - Für eine zukunftsfähige Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung, für Klimagerechtigkeit und gutes Essen!" Bei der Abschlusskundgebung vor dem Anger 1 standen die Landwirtschaftsexperten von CDU, SPD, LINKE sowie Bündnis 90/Die Grünen den Organisatoren Rede und Antwort.

"1.500 Demonstranten setzen heute ein klares Zeichen: Die bäuerliche Landwirtschaft erfährt auch in Thüringen die volle Unterstützung der Zivilgesellschaft", freut sich Michael Grolm, Berufsimker und Landesvorsitzender der AbL Mitteleuropa. "Damit sollte auch dem Letzten klar geworden sein, dass wir in Zukunft eine starke bäuerliche Landwirtschaft brauchen. Der Ausverkauf der Landwirtschaft an Investoren muss endlich gestoppt werden! Wir brauchen junge, kreative Betriebe in der Landwirtschaft, die den zunehmenden Bedarf an hochwertigen und regionalen Lebensmitteln decken können."

Schon seit langem fordert die AbL ein Agrarstrukturgesetz, um Investorenkäufe zu regulieren. Erst gestern kündigte die Thüringer Landwirtschaftsministerin Birgit Keller an, ein solches Gesetz auf den Weg zu bringen. "Das verdeutlicht, dass unser Protest Wirkung zeigt. Wir werden die Politik an ihren Taten messen. Nach der Landtagswahl brauchen wir eine Landesregierung, die die Probleme rechtzeitig anpackt, statt sie wie bisher auszusitzen", so Grolm.

Unterstützung erfuhren die Thüringer Bauern und Bäuerinnen auch vom Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Thüringen: "Wir brauchen eine nachhaltige Landwirtschaft!", fordert Ron Hoffmann, Landesvorsitzender des BUND Thüringen und Mitinitiator der heutigen Demo. "Das bedeutet vor allem die Abkehr von dem Glauben, Landwirtschaft müsse nach

lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Mario Graß

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619